

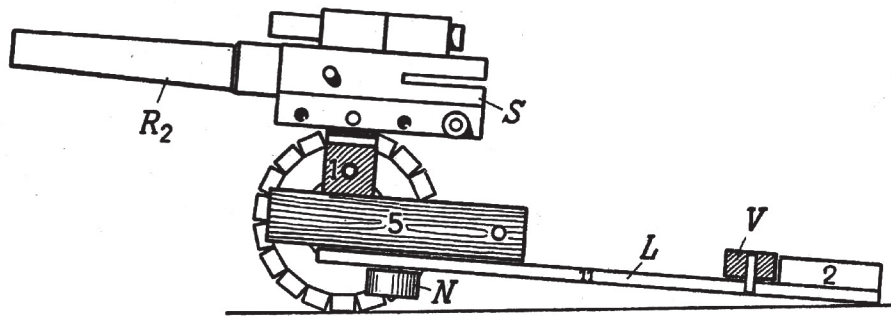


Abb. 1636/8. Tankabwehrgeschütz, Längsschnitt.

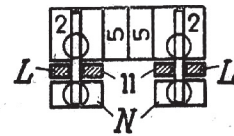


Abb. 1636/10.
Die Lagerung
der Lafetten-
teile.

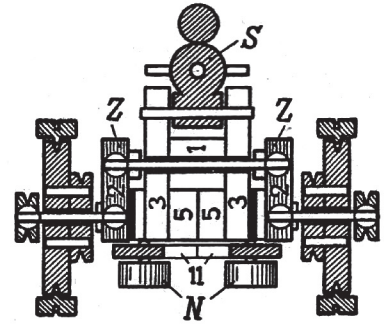


Abb. 1636/9. Querschnitt.

1626. Festungsgeschütz

gebaut mit dem 18 cm Ansatzrohr.

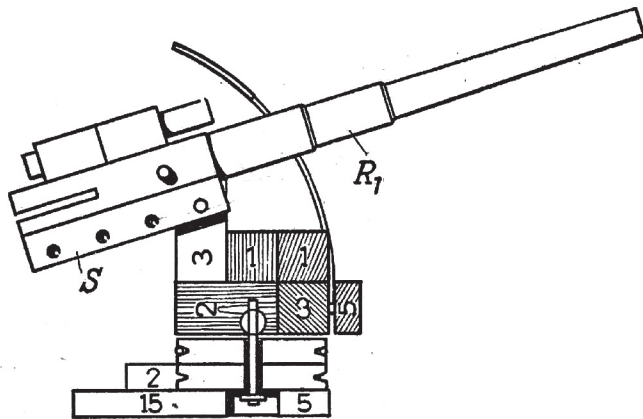
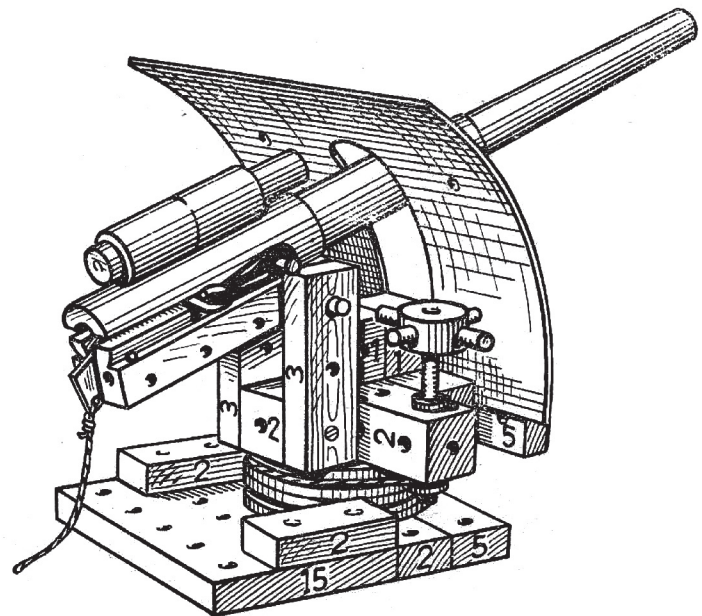


Abb. 1626/2. Der Schuttschild ist zwischen Fünferbrettchen und Dreierklotz eingeklemmt.



Für die Bodenplatte wird anstatt der Fünfehrnerplatte eine Zehnerplatte und ein Fünferbrettchen genommen. Diese Bauteile werden von den beiden Zweierbrettchen zusammengehalten. Die beiden Dreieräder sind mit der Bodenplatte fest verbunden. Die Lafette dreht sich durch Betätigung des Handrades H.

1627. Browningpistole

gebaut mit dem 2 cm Ansatzrohr und dem Abzughahn e.

Der Schießblock ist mit den beiden Fünferbrettchen fest verbunden. Der Knauf der Pistole ist nur oben im Dreierklotz durch ein Stäbchen mit den beiden Fünferbrettchen zusammengefügt. Durch den Hohlraum zwischen diesem Dreierklotz und dem Schießblock geht ein Stäbchen, welches ebenfalls beide Fünferbrettchen verbindet. Dazwischen ist ein Einserad geklemmt, das ein Verschwenken des Knaufes verhindert.

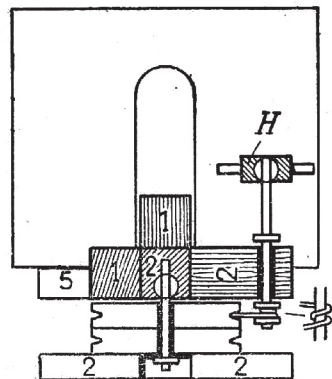
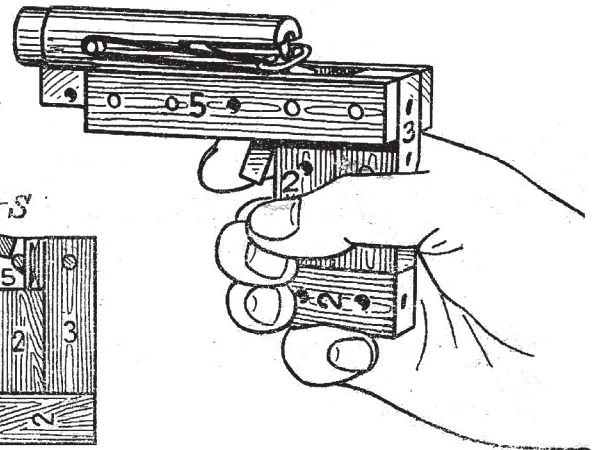


Abb. 1626/3.

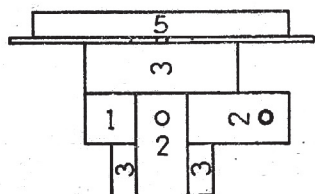


Abb. 1626/4. Draufsicht
auf die Lafette.